

Beilage zu Nr. 1 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 1. Januar 1862.

Bekanntmachungen.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß unserer Mitbürger, daß wir nach gemeinschaftlichem Beschlusse Anordnung getroffen haben, von jetzt ab in der Sylvesternacht den jedesmaligen Eintritt des neuen Jahres mit den sämtlichen Glocken der Stadt feierlich einläuten zu lassen.

Hierdurch glauben wir den Wünschen vieler unserer Mitbürger entgegen zu kommen, welche bisher eine solche äußere Mahnung an die ernste Bedeutung des Jahreswechsels, wie sie anderwärts schon länger gebräuchlich ist, bei uns vermißt haben, wir hoffen aber auch, daß jene feierlichen Klänge dazu dienen werden, den rohen Lärm verstummen zu machen, welcher bis jetzt so oft auf den Straßen und Plätzen der Stadt die Scheidestunde des Jahres begleitete und ersuchen bei dieser Gelegenheit unsere Mitbürger recht dringend, ein Jeder an seinem Theile dazu mitzuwirken, daß Anstand und Sitte bei uns ihre Stätte behalten.

Halle, den 20. December 1861.

Der Magistrat. Die Geistlichen. Die Kirchen-Collegien und Gemeinde-Kirchenräthe der Stadt.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem königlichen Kreisgerichte hieselbst an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge &c. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisrichter **Winkler**;

Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisrichter **v. Löwenclau**;

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichts-Rath **Cäsar**.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts- Directoriums voraussetzt**.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich Kreisgerichts-Vordergebäude in den daselbst im Erdgeschosse sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleinere Hausthüre.

Halle a/S., den 14. December 1861.

Das Directorium des Kreis-Gerichts.

Allgemeiner Vorschuß-Verein.

Die Zinsen für das Jahr 1861 der bei unserer Sparkasse deponirten Gelder können vom 2. — 15. Januar in den Nachmittagsstunden von 2 — 5 Uhr in unserem Kassenlocal gr. Steinstraße Nr. 9 in Empfang genommen werden.

Ebenso können auch in derselben Zeit neue Spareinlagen von 1 \mathcal{R} . bis zu jeder Höhe gezahlt werden.

Der Vorstand.

Demuth. Lindner. Rudolph.

Echten Düffeldorfer Punsch-Sirup vom Hoflieferanten **S. A. Noeder** in Düsseldorf, feinsten Ananas-, Apfelsinen- und Citronen-Punsch-Extract, Arac de Goa, Cognac und Jamaica-Rum in vorzüglicher Qualität, Schweizer Absynth, Maraschino, feine Liqueure, echt Chinesischen Thee, Vanille &c. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Häuser jeder Art sind zu verkaufen durch
A. Linn, Lucke Nr. 9.



Unterm heutigen Tage haben wir das seither unter unserer Firma, große Klausstraße Nr. 29, betriebene Detailgeschäft unserm Bruder **Hermann Jentsch** käuflich überlassen. Wir danken für das uns auch in diesem Geschäft erwiesene ehrende Vertrauen und bitten, dasselbe auf unsern Nachfolger übertragen zu wollen.

Halle, den 31. December 1861.

Louis & Albert Jentsch,
in Firma: **Gebrüder Jentsch.**

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Anzeige werde ich das von meinen Brüdern übernommene **Leinen- und Baumwollen-Waaren-Ausschnitt-Geschäft** in demselben Locale und ganz in der bisherigen Weise unter der Firma: „**Hermann Jentsch**“ fortsetzen und mich durch solide und reelle Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben suchen.

Halle, den 1. Januar 1862.

Hermann Jentsch.

Die **patentirten Flohmaschinen** nebst Gebrauchsanweisung à 2½ *Sgr.* sind wieder angekommen zum billigen Laden bei **Pergamenter.**

Von heute ab täglich frische **Pfannkuchen** in der **Orling'schen** Bäckerei, gr. Ulrichsstr. 54.

Schrotenschube, sehr gut u. warm liefert nur **C. Erbe**, Schuhmachermeister, Brunoswarte 6.

Guten Sauerkohl empfiehlt Schulberg 20 im Keller.

Ein Pudel billig zu verkaufen
kleine Klausstraße Nr. 6.

Drei fette Schweine, passend in's Haus zu schlachten, sind zu verkaufen Brunnenplatz Nr. 6.

Grüne und weiße Glasbrocken kauft in jedem Quantum **G. Apel.**

Einem geehrten bauenden Publikum zeige ich meine Niederlassung als **Privat-Baumeister** hiermit ganz ergebenst an, und übernehme: Anfertigung von Bauplänen mit Berechnung der Baukosten, sowie obere Leitung von Bauausführungen und alle damit verbundene Arbeiten.

N. Straube, Privat-Baumeister.
Mühlforte Nr. 8. (Neumühle.)

2100 Thlr. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter **A. B.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

500 Rth sind sogleich, sowie **700 u. 1300 Rth** zum 15. Januar 1862 auf sichere Hypothek auszuleihen Magdeburger Chaussee Nr. 4, 3 Tr.

Ein ordentlicher Laufbursche von außerhalb wird gesucht Brüderstraße Nr. 17.

Ein Tischler findet dauernde Beschäftigung
Taubengasse Nr. 13,

Wirthschafterin: Gesuch.

Ein Mädchen oder kinderlose Wittwe in gesetzten Jahren, welcher moralische Zeugnisse zur Seite stehen und befähigt ist einige Kinder zu erziehen und eine bürgerliche Wirthschaft zu führen, kann sofort ein Unterkommen finden. Näheres

Schulberg Nr. 2 parterre.

Ein junges Mädchen, die ein Kind tragen kann, wird auf einige Stunden des Nachmittags gesucht bei **L. Bergfeld**, gr. Ulrichstraße Nr. 50.

Ein tüchtiges Mädchen, mit guten Attesten versehen, findet den 15. Januar einen Dienst großer Schlamm Nr. 8.

Ein Mädchen m. guten Zeugnissen, welches nähen u. waschen k., findet sogl. Dienst gr. Steinstr. 11, 2 Tr.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen wird sofort zur Aufwartung gesucht. Zu erfragen Martinsberg Nr. 5 bei Frau **Dohle.**

Eine zum Aufwarten, wie zur Krankenpflege sehr zu empfehlende Frau bittet um Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt

Diaconus **Schmeißer**, Ulrichskirche Nr. 2.

Durch augenblickliche Krankheit eines Mädchens suche ich ein junges, ehrliches, anständiges Mädchen bei eine einzelne Dame. Zu erfragen am Paradeplatz Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Ein junges Mädchen von zuverlässigem Charakter wird zur Gesellschaft und Bedienung einer älteren Dame nach außerhalb und möglichst bald gesucht von
Professorin **Bergf.**
Halle, Leipziger Straße Nr. 68.

Neujahrs-Gratulationskarten jeden Inhalts von den billigsten bis zu
wahl bei **den höchst eleganten in größter Aus-**
Louis Rosenbergs, kleine Steinstraße Nr. 4.

Eine alleinstehende Frau sucht als Kranken- oder Wochenwärtlerin Beschäftigung. Näheres Brun- nengasse Nr. 11 beim Wirth. Auch sind daselbst Schlafstellen offen.

Zu pachten gesucht wird ein gr. Torfplatz mit Wohnung. Adr. A. A. nimmt d. Exped. d. Bl. an.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2—3 Kammern, Küche nebst Zubehör, wird von ruhigen Miethern zum 1. April zu beziehen gesucht. Adressen unter F. F. in der Expedition d. Bl.

Eine Wohnung nebst Werkstatt, passend für einen Drechsler, wird Ostern zu beziehen gesucht alter Markt Nr. 19.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April 1862 ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, am liebsten auf der Ober-Leipzigerstraße oder vor dem Leipziger- und Königs-Thore. Of- ferten bittet man abzugeben Frankensstraße Nr. 4 bei dem Rentier **Bennecke**.

Gesucht wird zum 1. April eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Küche und Zubehör von **S. Ganßauge**, Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör wird von einem ruhigen Miether zum 1. Februar f. J. gesucht. Offerten sind abzugeben an Herrn **C. Niedel**, große Steinstraße Nr. 17.

Eine freundl. Wohnung im Preise von 30—40 \mathcal{R} wird von zwei einzelnen Leuten in der Nähe des Klausthors gesucht. Adr. Breitenstr. 32 abzugeben.

Eine kl. Stube wird zu miethen gesucht, oder Leute, welche eine Mitbewohnerin suchen, können sich melden kl. Märkerstraße Nr. 3, 1 Tr. rechts.

Ein Haus mit Garten zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 62.

Eine Wohnung (hohes Parterre) von 4 heizb. Stuben, Kammern und Zubeh. ist zum 1. April f. J. an ruhige Miether abzulassen. Nähere Auskunft in der Expedition des Tageblattes.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern und Küche zum 1. April zu vermieten
Ober-Leipzigerstraße Nr. 47.

Eine kleine Stube zu beziehen Oberglauchä 33.

Möblirte Zimmer mit und ohne Schlafgemach sind im **Benkert'schen** Hause in der Königsstraße zu vermieten.

Eine Stube, passend für ein P. einzelne Leute, ist noch zu Neujahr beziehbar Trödel Nr. 13.

2 Stuben, 2 K. u. K. sind zu vermieten und sogl. zu beziehen. Zu erfragen Strohhospitze 7.

Bärgasse Nr. 11

Stube, K., K. an kinderlose Leute zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör, 1 Treppe hoch, ist sofort oder zum 1. April an kinderlose Leute zu vermieten
Bechershof Nr. 12.

Eine kl. Parterre-Stube mit Bett zu vermie-
then Geiststraße Nr. 19.

Bequeme Schlafstellen offen alter Markt 23.

Anständige Schlafstellen Brunnengasse Nr. 11.

Am 29. Dec. ist ein Medaillon mit Portrait verl.
Geg. Bel. abgg. gr. Ulrstr. 10. Vor Ank. wird gewarnt.

Am Sonnab. 1 kl. Gummischuh verl. Abzug.
geg. Bel. Fleischergasse Nr. 25.

Es ist ein Muff liegen geblieben. Abzuholen
Markt Nr. 7.

Wolff'sche Elementar-Clavierschule.

Zu Folge mehrfacher Anfragen zeige ich hier- mit ergebenst an, daß die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen für die unterste Klasse (**4. Kl. 2. Abtheilung**) stets nur **Ostern und Mi- chaelis**, dagegen in den übrigen schon jetzt erri- teten Klassen, nemlich in der **4. Kl. 1. Abth., 3. u. 2. Klasse** vom 1. Januar ab **vierteljähr- lich** stattfinden wird. Das monatliche Honorar be- trägt bei wöchentlich **3 St. Unterricht** in jeder Klasse für **1 Kind 1 \mathcal{R}** , für **2 Kinder einer Familie 1 \mathcal{R} . 20 \mathcal{S} gr.**

Zur Aufnahme solcher Schüler und Schülerin- nen, welche in eine der zuletzt genannten Klassen jetzt eintreten sollen, bin ich **den 2. Januar 10—12 Uhr** im Unterrichtslokale, **gr. Brau- hausgasse Nr. 19** parterre, anwesend, woselbst ich über alles Nähere gern Auskunft ertheile.

Gustav Wolff, gr. Berlin Nr. 16 b.

Den Empfang meiner neuen **Weswaaren**, bestehend in **seidenen, wollenen u. halbwollenen Kleiderstoffen**, wie auch **Doublechaes u. Umschlagetüchern**, zeige hiermit ergebenst an.
L. Gundermann, Schmeerstraße.

Um meine werthen Kunden zu befriedigen, ließ ich mir noch eine Sendung **Double-, Tuch- und Halbthymetmäntel** kommen, was ich hiermit ergebenst anzeige.
Schmeerstraße. L. Gundermann.

Heute Abend zum Sylvester!

Karpfen (polnisch), Cotelett mit Spargel, Italien. Sallat. Bowle zu drei und mehreren Personen wird billigt verabreicht.

C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“
Wairisch Bier, wie immer fein und voll.

Ein grauer Pelztragen mit grünseidenem Futter ist am 3. Feiertag an der Garderobe bei **Hrn. Freyberg** mitgenommen worden. Es wird gebeten, denselben beim Kellner **Diesner**, fl. Sandberg Nr. 10b abzugeben.

Verloren wurde vom Theater bis zur Harzgasse ein Pelztragen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben
Harzgasse Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Ein **Umschlagtuch** mit langen Frangen wurde am gestr. Abend verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe geg. gute Belohnung abzugeben in d. Thoreinnahme am Leipz. Thor bei d. **Hrn. Ginnehmer.**

Meinen **Mittagstisch zu 3 Sgr.**, sowie ein ff. **Töpfchen Bier** halte ich bestens empfohlen.

Jeden Abend **Beefsteak mit Schmor- kartoffeln à Port. 2 Sgr. 6 Pf.**
Trödel Nr. 18. Martin.

Im englischen Hofe

sind zu sehen: Die Krönung Sr. Majestät in Königsberg, Ansicht von New-York, Valparaiso in Südamerika, St. Francisco, Havana, Dresden, die Kirche zur Geburt Christi in Bethlehem, die Ruinen von Palmyra, der Schloßplatz von Töplitz, das jüngste Gericht, biblische Darstellung. Täglich zu sehen von 4 bis 9 Uhr Abends. Entrée 2 1/2 Sgr., Kinder 1 Sgr.

Cröllwitz.

Zum Neujahrstag ladet zur **Tanzmusik** freundlichst ein
W. Nothe.

Freyberg's Garten.

Mittwoch den 1. Januar **Nachmittagsconcert** (Anfang 3 1/2 Uhr) und **Abendconcert** (Anfang 7 Uhr).
F. Fiedler.

Casino im Bürgergarten.

Zum 1. Januar **Theater: „Wenn Leute Geld haben“**, Posse mit Gesang in 3 Akten. **Nacher Ball.** Anfang präc. 7 Uhr.

Neujahrstag **Tanzmusik** und **freie Nacht im Odeum**

Cremitage.

Zu Neujahr **Tanz** und **freie Nacht.**

Ummendorf.

Zum Neujahrstfest **Gesellschaftstag, Tanzfränzchen, Omnibusfahrt** ab Halle 2 3/4 Uhr, 4 Uhr u. s. w. **Natich.**

Trotha.

Zum Neujahr **Tanzmusik**, wozu ganz ergebenst einladet
Ed. Knoblauch.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 3 Uhr entschlief sanft meine liebe, theure Lebensgefährtin **Charlotte geb. Francke**. Dies zur Nachricht statt besonderer Anzeige allen theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 31. December 1861.

Im Namen der Hinterbliebenen
der Königl. Geh. Berg- und Ober-Berg-Rath
Ebers.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

